

Guter Religionsunterricht - Merkmale

Qualitativ hochstehender Religionsunterricht

- entsteht durch gründliche Vorbereitung (didaktische Analyse)
- macht für die Schüler/innen das „Was, Wie und Wozu“ des Lernvorhabens nachvollziehbar (klare Strukturierung)
- weckt Neugier und Interesse
- spricht verschiedene Sinne an und berücksichtigt verschiedene Ebenen (kognitiv, sozial, emotional, handlungsorientiert)
- ermutigt Schüler/innen mitzudenken, (existentielle) Fragen zu stellen und Vorschläge einzubringen
- versucht, Fragen und Lebenserfahrungen der Schüler/innen mit den in den biblischen Geschichten enthaltenen Grunderfahrungen zu verbinden
- stellt einen Bezug zum Kirchgemeindeleben her
- zeigt Möglichkeiten auf für ein bewusstes Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

*Vgl. auch Lehrplan für den kirchlichen Religionsunterricht auf der Primarstufe im Kanton Luzern, Richtziele (S.7)
download: <http://www.refluzern.ch/kan/downloadsRULehrplaene.php>*